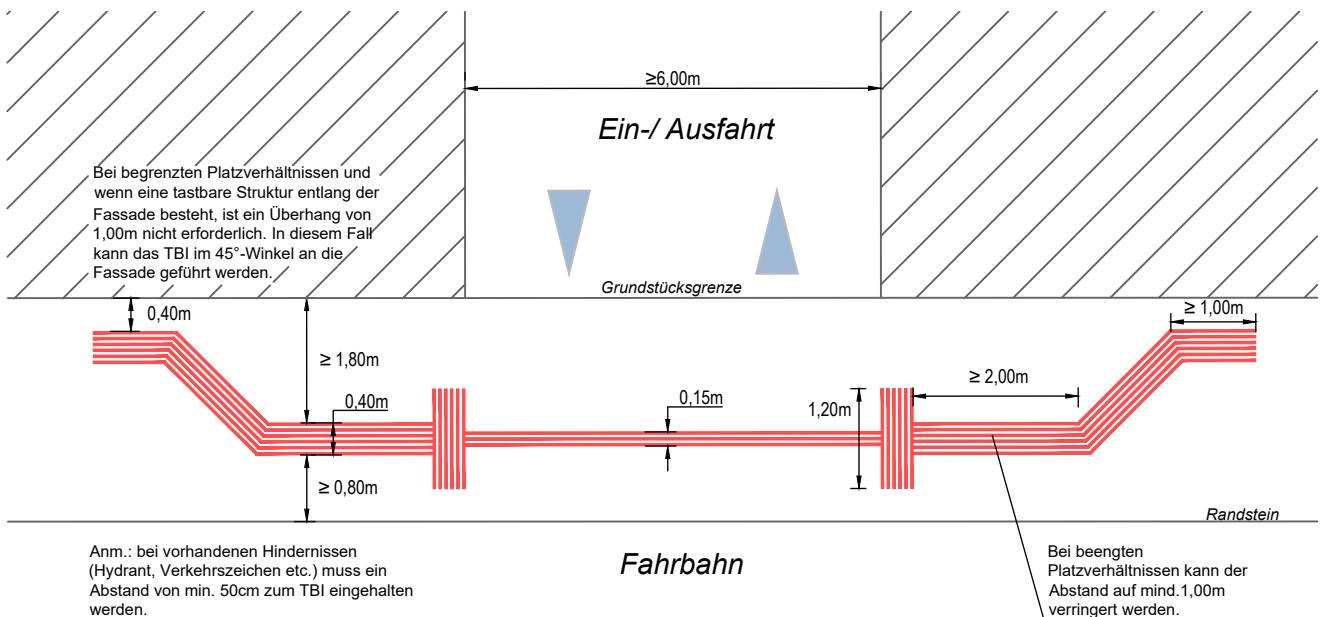


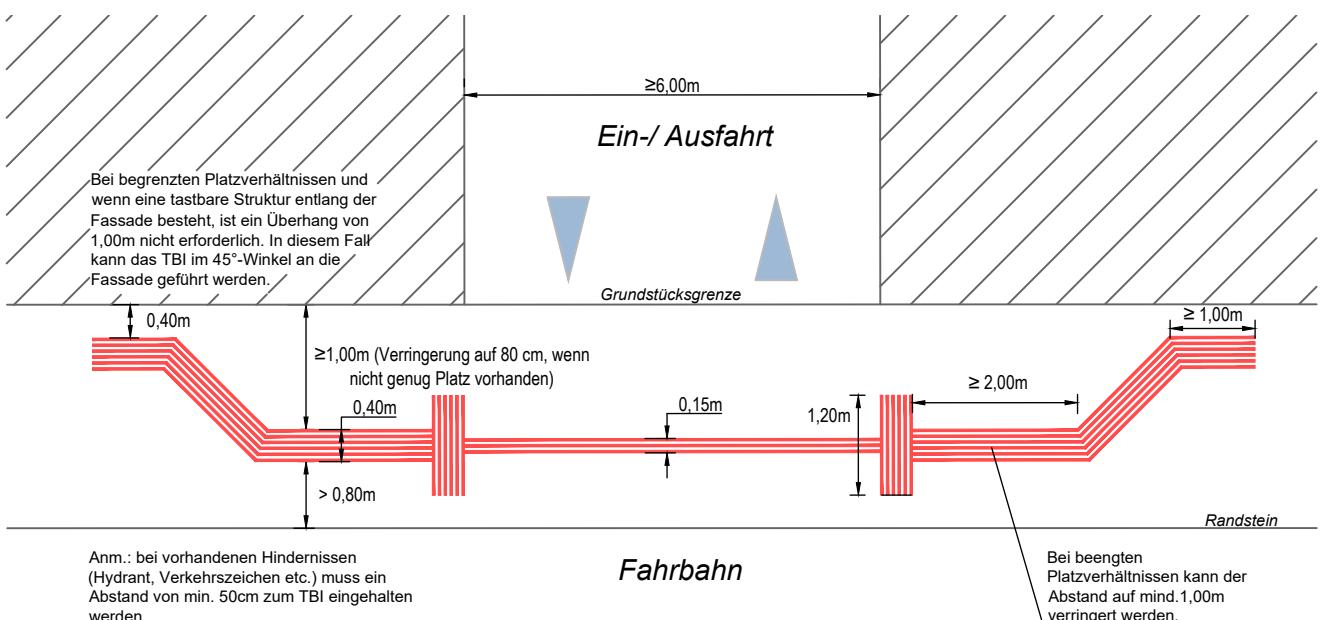
1) Linear tastbare Elemente

1.1 Querungshilfe im Bereich von Tief- und Hochgaragen, Ein- und Ausfahrten - Gehsteigauf- und -überfahrten ($\geq 6,00\text{m}$)

1.1.1 Gehsteigbreite ab 2,70m



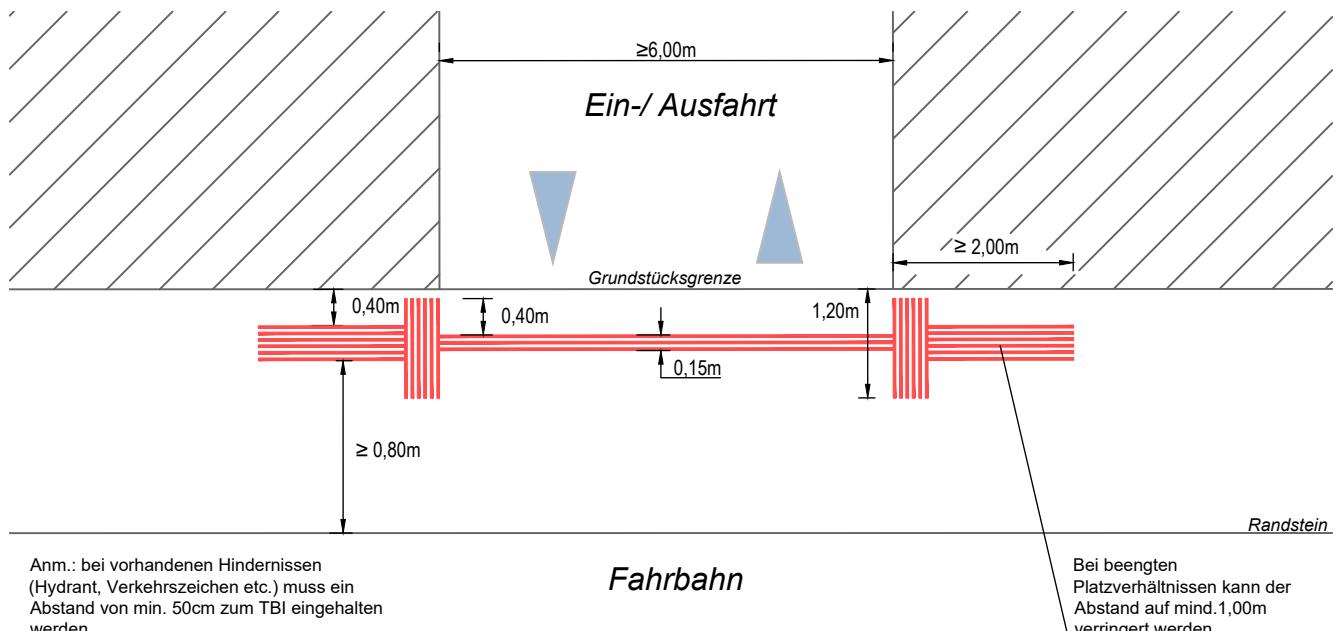
1.1.2 Gehsteigbreite ab 2,00m



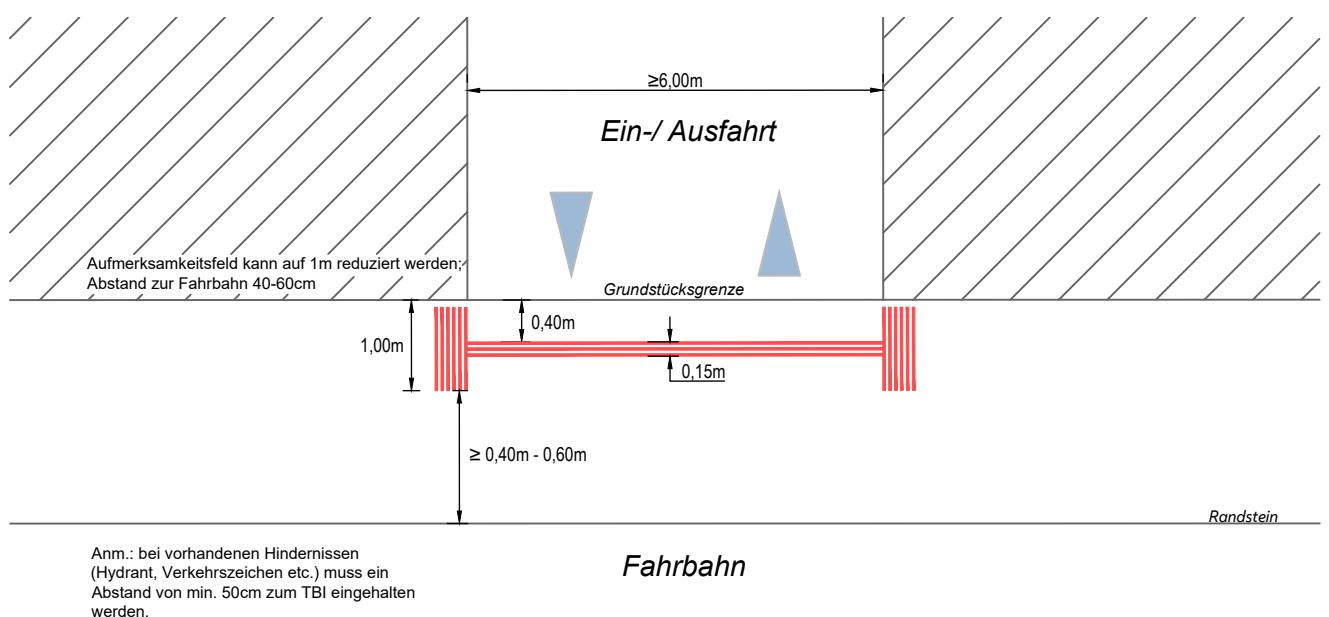
1) Linear tastbare Elemente

1.1 Querungshilfe im Bereich von Tief- und Hochgaragen, Ein- und Ausfahrten - Gehsteigauf- und -überfahrten ($\geq 6,00\text{m}$)

1.1.3 Gehsteigbreite bis 1,60m



1.1.4 Gehsteigbreite 1,40m - 1,60m

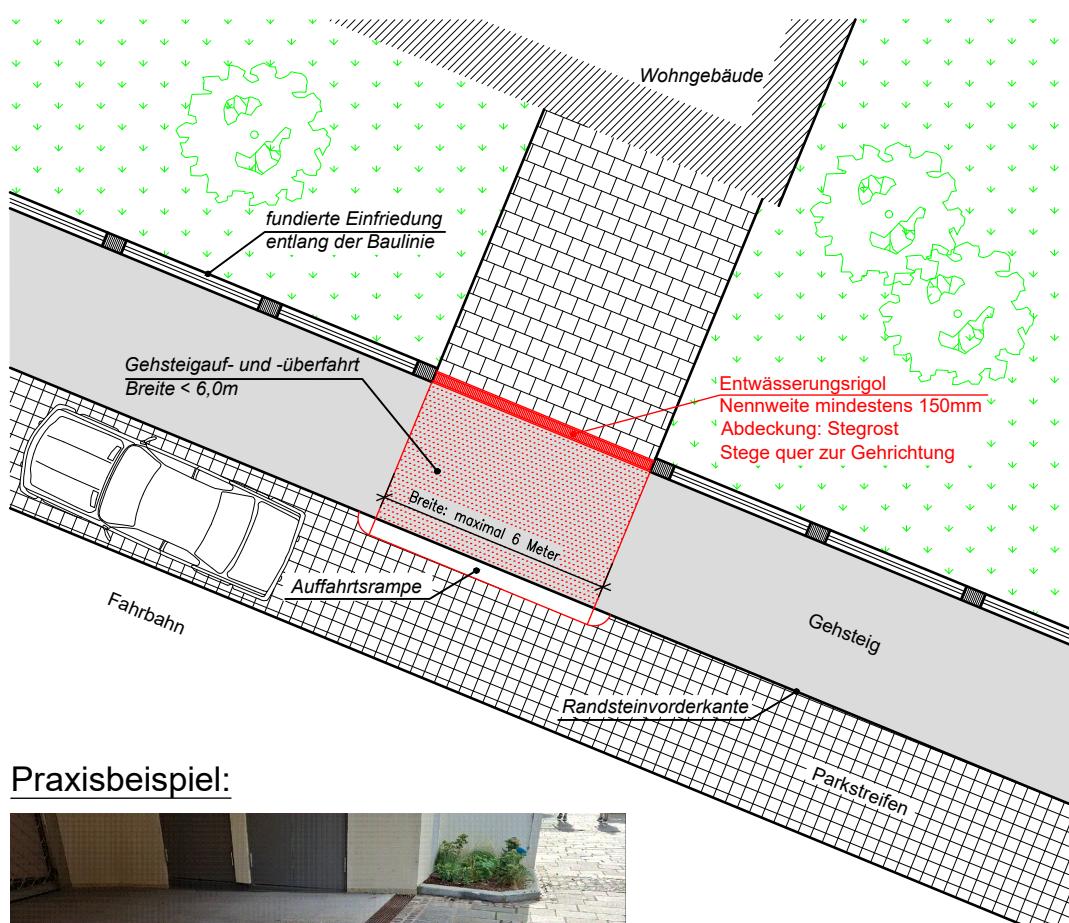


1) Linear tastbare Elemente

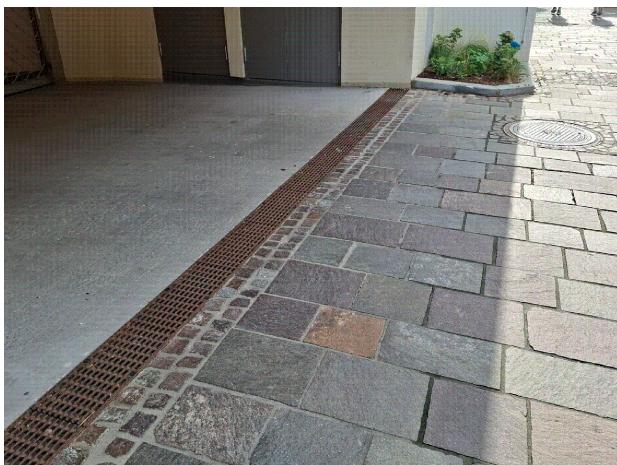
1.2 Ausgestaltungsvorschlag für tastbare Bodeninformationen

bei Gehsteigauf- und -überfahrtsanlagen mit einer Breite von maximal 6 Metern im Sinne der ÖNORM B 1600, Punkt 6.2.6

Ausführungsvariante: Rigol auf Privatgrund entlang Ein- bzw. Ausfahrt



Praxisbeispiel:

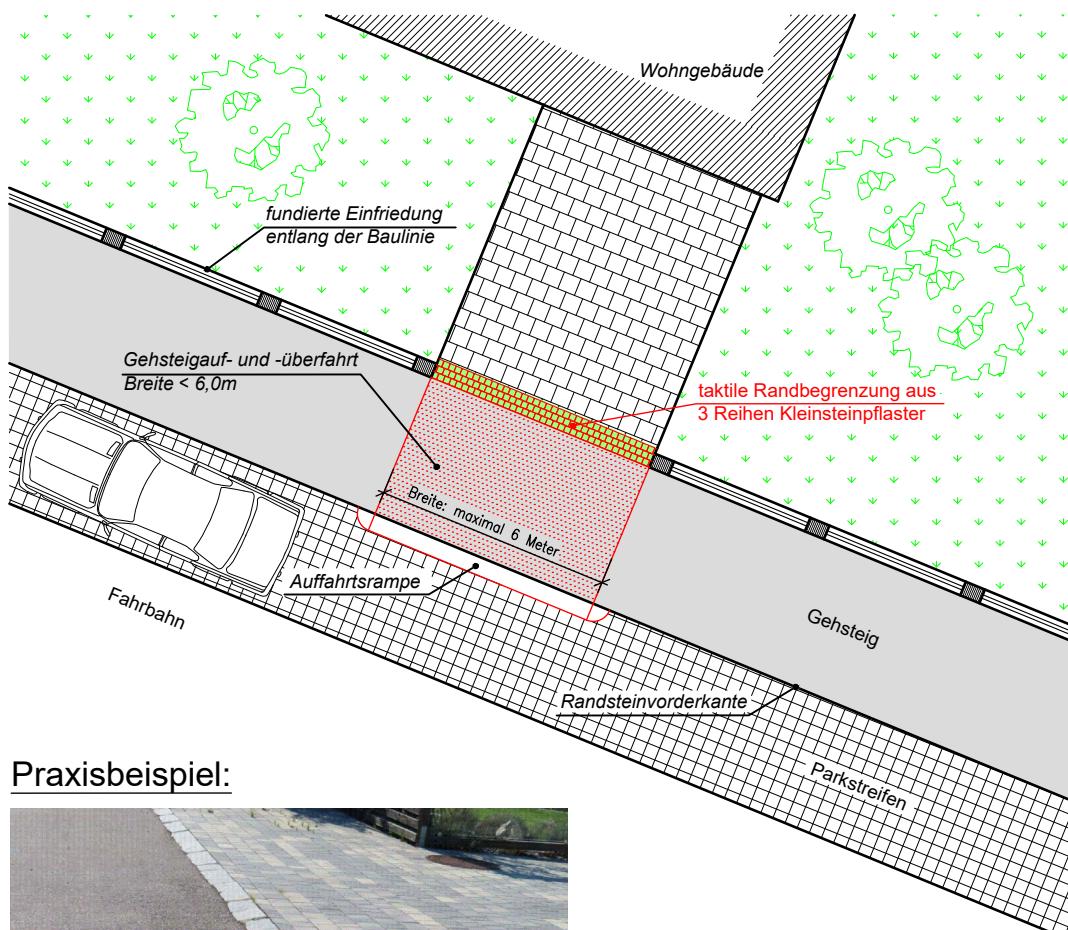


Hinweis zu den Rostabdeckungen:
 Die Rostabdeckung muss gut tastbar sein! Am besten eignen sich Gussroste, Stegreste und Maschenroste mit großen Maschenweiten. Ungeeignet hingegen sind Schlitzrinnen. Generell gilt: Je feiner die Lochung bzw. die Schlitzweiten, desto schlechter kann eine Rostabdeckung ertastet werden. Wenn zusätzlich ein deutlicher und dauerhafter Belags- oder Höhenunterschied zwischen der Belagsoberfläche auf öffentlichem Gut und auf Privatgrund gegeben ist, wird die Tastbarkeit deutlich erhöht.

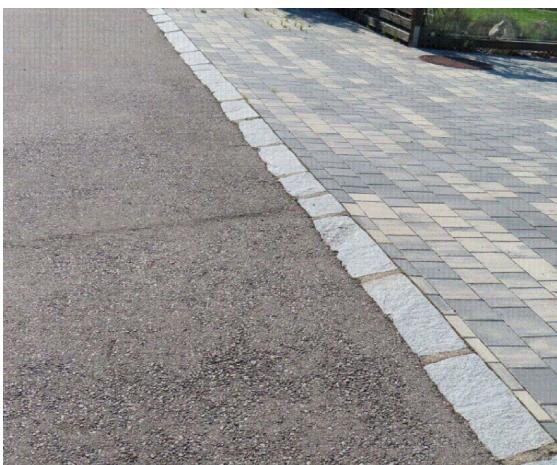
1) Linear tastbare Elemente

1.3 Ausgestaltungsvorschlag für tastbare Bodeninformationen

bei Gehsteigauf- und -überfahrtsanlagen mit einer Breite von maximal 6 Metern im Sinne der ÖNORM B 1600, Punkt 6.2.6
Ausführungsvariante: Deutlich wahrnehmbarer Belagswechsel



Praxisbeispiel:



Hinweis zu den Belagswechseln:
Belagswechsel müssen dauerhaft gut tastbar sein!
Dies kann beispielsweise durch die Anordnung von 3 Reihen Kleinsteinpflaster entlang der Einfahrt bewerkstelligt werden (siehe Zeichnung).
Alternativ kann auch ein Höhenversatz entlang der Einfahrt in Kombination mit einem Belagswechsel eine sehr gute Tastbarkeit gewährleisten (siehe nebenstehendes Praxisbeispiel).